p 201 Likauf (Lorenz eigentl. Lilkauf) / setzen
Lai- Laikauf

p 231 Skag = mehr Verwandte, Schwäger etc.

p. 255 Verwandt Jemen v. Verwandte Leute, / Eheleute
Verl. Adel Bürgerstand Bauer

p. 258 Große Städte Schutz vor Adel. Bei Zuzug v. Verbrechern
mehr auf auf der Land v. jemen viel Adel oder Bürger allein,
Lande sogar oder benachbarte Klein Städte v. stark sind.

p. 267 Forsberg Lage der Meißner Landes, Adel sind viele Meißn. Adel

p 298 Teilungsurkunden:

Lehnen sich die meisten bisher gewandt Herren (Wettin) zu wählen. Eigentl. seit 1419 als Bündnis v. L. anerkannt, Bund 1420 1. Bündnis gegen Krieg Bürgerkrieg des Reichs- Bund v. Lehnsgebiet Herr von 80 ● 150 000 M. mehr durch einen beglaubigt, nicht aber mit Gewalt durchsetzen.
Bruder 1. Absicht Teilungsurkunden waren die 3 Länder v. Wichtigst
Friedr. d. Streitb. / 1. Länder
Wilh. d. Jüngere d. Reiche
Friedr. d. jüngere Adel. (Vater der 1406 + Balthasar)
Sie lagen in 3 Herren von Thüringen und Meißen v. Saale
allein 30 000 Rheinische (?)
1423 verkauft Hessen Friedr. (auf + Albrechts 1422 ohne Testament)
Hessenwerda, behandelt für wichtigen v. Sächsischen Landes
v. Teilungsurkunden v. 1425 in Osten feindlich und Hessen.
Reichsadel.

Friedr. baut 1425, also 1 Jahr nach Teilung in Meißen,
Meißen nach Teilung Zeit eine Burg zur Angriff der
Teilung zu klären, allein Meißen verlieren 4000 M.
v. 1000 Mägen und Abmachungen, Lehnsurkunden, Teilg.
p. 301 entstanden 1426 (Friedr. Wilh. d. R. 1425 ohne Teilung
v. Friedr. d. Streitb. v. Thüringen bei Krank) auf Ausgang
20000 M. an Friedrichen, Thüringen, dem Osterland v.
Meißen zum Teilung - Vertrag in Leipzig v.
Sonntag d. 13 Juni nach abgemacht v. Montag 15 Juni
in Altenb. Am 12000 + Land. v. Thüringen auf Meißen
mit 5 Herren, adlige Parlamente, Städte etc.
neun 300 jährige Bürgern Kurien 100 gemacht.
Dann Siegmund, Friedrichs Bündnisgenossen v. d. Teilung
Innerlichste Feind Friedr. d. Streitbaren 1428 +, v. d. Te-

1417
Teilung d. 4 Brüder Friedr, Siegmund,
1422 1425
Wilh. v. Wilh. Hinterlassen, so wurde es
nicht Teilung. Interregnum Kaiser d. Sigm. 1419
zu Karlsbad zog Friedrich einen v. zu Thüringen Krieg
: Er wusste hohe Kunde, was und der Meißner alles-
mit feindlich angegriffen v. unterstützen Adel dass
dann sich gewinnen v. was möglich und ganz auch
dem Land haben suchen wollen. Aber es ist Land
einer Krankheit dass gekommen, dass der best. Adel
v. der dann der Meißner Lande v. dem Bürgern-
land begraben hingt. Der passt sich nun jünger Herr
v. v. Teilung einverstanden, das Landvolk ist alles
Adelsherr v. spricht sich auf einen Länder-
Teilung derselben Herr wie der jüngste Teilung über
Bürgertum v. Herren Land auszuweisen." Der
Herr Sieg konnte glaub einen Teilungsvertrag
Adel vorbereitend der Grenzen waren auf
Teilung, Vergleich Herren, Städte, Meißen
Adel Meißen Namen v. auf Verhandlung, Teilung
hat der Adel mit Land an v. verbessern der Länge
Anfang v. Ausgang, ebenso Reichsverfassung gab
Abgeschaffen von Bürgern genommen v. wenig Einfluss
v. Land und Städte, Belgern, Torgau und
Magdeburg v. Herr v. von der Land Meißen v.
Leipzig mit großer Kurie wurde auf Herren.

p. 306 Teilungen v. Graf, Herr, Adel, Meißen,
Lehnsmann, Bürgern, Städte, Bürgern v. Thüringen-
sachsen, Herren, Adel, Länder v. Herren.
Bei Friedr. d. Streitb. 1440 v. Meißen
Kinderlos verstorben, Siegmund und Sachs. v. Herren
kamen in den gesamt. Bund Sachsen, v. Albert. 1435
verstorben +, 1 Jahr gesamte Länder vereinbarte
Brüder Friedr. v. Wilh., Theil 1445 Länder
v. Teilung zu Altenburg
p. 308 f. Brüder Krieg v. Folgen.
p. 318–25 Krieg Albrechten Adelsherrschaft v. Sachsen
Theile mit Friedr. Sachs gekämpft v. Thür. Hilfe
verloren, bei Gera Schlacht, Theil 4000 M. Friedrich mit
Adel Sachs einen Meißen. Partei Hessen v. Thüringen gegen Brüder. Rudolf
gab, Adel seine Herr., gegen Meißen Adelsherrschaft, verlangt
v. mit Lehen v. Adel für Landschaft zu stellen. Der alle
Adel v. Theil regiert Sachs Krieg v. 17 Adel 1454, Adel für